

**WAS
IST
WAS**

KANTONE SCHWEIZ

Mit
vielen
Stickern

Stickeratlas



TESSLOFF

Graubünden und Tessin

Graubünden und Tessin liegen im Süden der Schweiz und damit in den Alpen. Amtssprache in beiden Kantonen ist Italienisch, in Graubünden darüber hinaus Deutsch und Rätoromanisch. Im Norden Tessins und im westlichen Graubünden liegt der Gotthard, ein mächtiges Bergmassiv. Früher konnte es nur über den mehr als 100 Kilometer langen, kurvenreichen Gotthardpass überwunden werden. Heute geht das dank Auto- und Eisenbahntunneln bequemer und schneller. Im Tessin erinnern mediterran anmutende Städte sowie das milde Klima an die Nähe zum Nachbarland Italien. Graubünden ist zugleich der größte und der am dünnsten besiedelte Kanton der Schweiz. Er wird auch das Land der 150 Täler genannt. Mit dem Schweizerischen Nationalpark befindet sich hier seit 1914 der erste Nationalpark Mitteleuropas mit seiner so gut wie unberührten Alpenlandschaft.

Silsersee

Der größte See Graubündens liegt im Hochtal Engadin. Im Sommer verkehrt hier die höchstgelegene Schifffahrtslinie Europas. Im Winter kann man bei besonders tiefen Temperaturen ohne Schneefall das sogenannte Schwarzis erleben: Durch das transparente Eis sieht man bis auf den dunklen Seegrund!

Rhätische Bahn

Im gebirgigen Kanton Graubünden führt die Zugstrecke oft durch Berge hindurch und über Schluchten. Besonders beeindruckend ist die 65 Meter hohe Brückenkonstruktion aus Naturstein beim Dorf Filisur.

Burgen von Bellinzona

Die imposante Befestigungsanlage befindet sich im Kanton Tessin. Sie besteht aus drei Burgen, die alle bereits im 13. Jahrhundert errichtet wurden und heute Weltkulturerbe sind. Die Verteidigungsmauern der Burg Castello di Montebello sieht man besonders gut aus der Luft.

Lago Maggiore

Nur der kleinere Teil des Sees liegt im Tessin, der größere Teil gehört zum Nachbarland Italien. Durch das warme Klima dort fühlt man sich schon fast wie am Mittelmeer – hier wachsen sogar Palmen! Die Chinesische Hanfpalme wird bis zu 15 Meter hoch und wird auch Tessinerpalme genannt.

Chur

Der Hauptort Graubündens gilt als älteste Stadt der Schweiz. Auf dem heutigen Gebiet der Stadt Chur lebten zeitweise schon vor etwa 13 000 Jahren Menschen! Hier herrschen zudem gute Bedingungen für den Weinbau.

Steckbrief

Graubünden

Fläche: ca. 7 100 km²
 Einwohner: ca. 197 900
 Einwohner/km²: ca. 28
 Hauptort: Chur

Schon gewusst?

Die Schweizer Dichterin Johanna Spyri wurde vom Ort Maienfeld in Graubünden zu ihren Romanen über Heidi inspiriert. Heute sind die Geschichten um das Mädchen weltbekannt.

Steckbrief

Tessin

Fläche: ca. 2 812 km²
 Einwohner: ca. 353 100
 Einwohner/km²: ca. 126
 Hauptort: Bellinzona

Rheinschlucht

Die eindrucksvolle Schlucht im Westen Graubündens ist rund 14 Kilometer lang und über 300 Meter tief. Unten rauscht der Vorderrhein entlang. Weiter östlich vereinigt er sich mit dem Hinterrhein zum Rhein.



Du befindest dich hier:

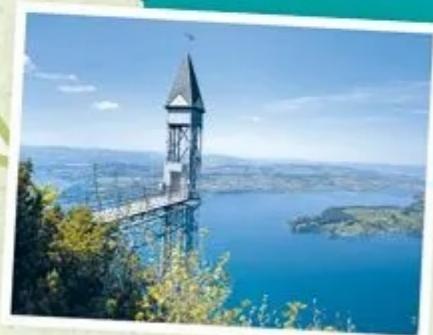


Rekorde

Hammetschwand-Lift

Per Aufzug zum Aussichtspunkt? Am Bürgenstock kein Problem! Hier steht mit dem 153 Meter hohen Hammetschwand-Lift der höchste Freiluft-Aufzug Europas. Nach einer kurzen Wanderung kann man mitten im Fels zusteigen und sich in weniger als einer Minute auf den höchsten Punkt des Bergs

bringen lassen: die Hammetschwand. Von dort bietet sich ein toller Blick über den Vierwaldstätter See.



Aletschgletscher

An der Südseite der Berner Alpen im Kanton Wallis erstreckt sich der über 20 Kilometer lange Aletschgletscher. Er ist der größte Gletscher der gesamten Alpen! Leider macht auch ihm der Klimawandel zu schaffen – der Eisriese schrumpft.



Charles Kuonen Hängebrücke

Nur für Schwindelfreie: Die weltweit längste Hängebrücke für Fußgänger misst ganze 494 Meter und befindet sich im Oberwallis bei Zermatt.

Siedlung Juf

Die höchstgelegene, ständig bewohnte Siedlung der Schweiz und ganz Europas liegt auf 2 126 Metern über dem Meeresspiegel. Sie trägt den Namen Juf, hat etwa 20 Einwohner und gehört zur Gemeinde Avers im Kanton Graubünden.

Schokolade

Die Schweizer sind echte Naschkatzen: Mehr als zehn Kilogramm Schokolade verzehrt jeder Einwohner im Durchschnitt pro Jahr. Das sind über 100 Tafeln!

Tram Nr. 10 in Basel

Auf einer Fahrt mit der Basler Tramlinie 10 durchfährt man nicht nur drei Schweizer Kantone, sondern sogar zwei Länder: die Schweiz und Frankreich. Die Linie ist ganze 26 Kilometer lang und damit eine der längsten Europas.



Schweizergarde

Seit über 500 Jahren sorgt die Päpstliche Schweizergarde für den Schutz des Oberhauptes der katholischen Kirche. Zudem bewacht sie die Eingänge der Vatikanstadt. Sie ist die älteste noch existierende Armee der Welt!

Rekord
→
rund **57 km**
lang ist der Gotthard-Basis-Tunnel.
Damit ist er der längste Eisenbahntunnel der Welt.

Skigebiet Portes du Soleil

Jede Menge Schnee und rund 650 Pistenkilometer locken zahlreiche Wintersportler in das größte Skigebiet der Welt mit dem Namen Portes du Soleil. Es liegt teilweise im Kanton Wallis; der größere Teil gehört jedoch zum Nachbarstaat Frankreich.

Eiger-Nordwand

1938 wurde die rund 1 800 Meter hohe Nordwand des Eiger zum ersten Mal durchklettert und damit bezwungen. Bis heute gilt sie als eine der reizvollsten, aber auch gefährlichsten Herausforderungen für Bergsteiger in den Alpen. Bis zum Gipfel des Eiger müssen nicht nur steiler Fels, sondern auch Eisfelder überwunden werden.